

Ministerpräsident Winfried Kretschmann besucht die Niederlassung der Deutschen Post in Waiblingen

Stuttgart, 4. Mai 2018: Der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann besuchte heute die Niederlassung der Deutschen Post in Waiblingen. Niclas Krauss, Präsident des Geschäftsbereichs Vertrieb Post Süd, Gerhard Stüber, Geschäftsbereichsleiter Post in der Bonner Zentrale und Christoph Meffert, Leiter der Niederlassung Stuttgart, stellten dem Ministerpräsidenten u.a. den StreetScooter vor, der von einer Tochter der Deutschen Post AG in enger Abstimmung mit den Zustellkräften des Unternehmens entwickelt wurde.

„Ressourcenschonender Lieferverkehr ist angesichts des boomenden Online-Handels und der überlasteten Innenstädte ein zentrales Zukunftsthema“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann. „Der elektrisch betriebene StreetScooter – an dessen Entwicklung die Deutsche Post maßgeblich mitgewirkt hat – steht beispielhaft für die lokal emissionsfreie Mobilität. Damit passt das Fahrzeug sehr gut in unsere Zeit, in der das Automobil gerade neu erfunden wird.“

„Nachhaltige Logistik ist für die Deutsche Post ein wichtiges Unternehmensziel. Gegenüber 2007 hat das Unternehmen die CO2-Effizienz in der Logistik um 32 Prozent verbessert. Bis 2050 sollen die Treibhausgasemissionen netto auf null reduziert werden“, erklärte Niclas Krauss bei der Vorstellung der Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns Deutsche Post DHL.

Mittlerweile sind im Großraum Stuttgart (PLZ-Bereich 70 +71) 95 **StreetScooter** unterwegs. Allein in der Stuttgarter Innenstadt werden seit dem Herbst 2016 zwanzig dieser Elektrofahrzeuge in der Paketzustellung eingesetzt. In Baden-Württemberg sind mehr als 650 StreetScooter im Einsatz, bundesweit über 5.500 Fahrzeuge. Dazu kommen in der Briefzustellung bundesweit über 11.000 **E-Bikes und E-Trikes**, die ebenfalls mit 100 %-Ökostrom betrieben werden. Seit einigen Monaten testet die Deutsche Post im Stuttgarter Hospitalviertel in der Paketzustellung auch sogenannte **Cubicycles**, innovative

Lastenfahrräder mit einer Containerbox.

Das **Briefzentrum** in Waiblingen wurde 1997 in Betrieb genommen und zwischen 2010 und 2012 mit neuen, noch leistungsstärkeren Sortiermaschinen modernisiert. Im Waiblinger Briefzentrum werden alle Briefe und Postkarten sortiert, die im PLZ-Bereich 70 + 71 eingeliefert werden, ebenso wie auch alle, die aus Deutschland und aller Welt ankommen und an Empfänger im PLZ-Bereich 70 +71 adressiert sind. Das Briefzentrum ist eines der größten in Deutschland und auf eine Tageskapazität von 4,5 Mio. Sendungen ausgelegt. Im Briefzentrum sind 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 50 Nationen beschäftigt.

2017 feierte das Briefzentrum 20jähriges Bestehen. In diesen zwanzig Jahren wurden rund 17 Milliarden Briefe sortiert. Das entspricht – würde man die Briefe aufeinander stapeln – in etwa 112.000 Mal der Höhe des Stuttgarter Fernsehturms, und 660.000 Mal dem Waiblinger Wasserturm. Dabei gilt für den Transport in Deutschland die Formel "E+1 = 94%", d.h. von 100 rechtzeitig eingelieferten Sendungen sind 94 bereits am nächsten Tag beim Empfänger. Hauptsächliche Arbeits- und Sortierzeiten sind die frühen Morgenstunden vor der Zustellung und die Vorabendstunden für die abgehenden Sendungen.

Im Briefzentrum stehen u.a. zwei Großbriefsortieranlagen, von der jede pro Stunde 30.000 größere Sendungen (bis zwei Kilogramm) sortieren kann. Sieben ILVM (Integrierte Anschriftenlese- und Videocodiermaschinen) sortieren Standard- und Kompaktbriefe. Jede dieser Maschinen kann pro Stunde 40.000 Sendungen bearbeiten. Mit den 18 Gangfolgesortiermaschinen werden ankommende Sendungen in den frühen Morgenstunden pro Zustellbezirk nach Gangfolge sortiert, so dass für die Postbotinnen und Postboten am Morgen das so genannte Stecken, also das Vorbereiten der Sendungen nach dem konkreten Lauf- bzw. Fahrweg des Zustellers entfällt.

– Ende –

Kontakt für Journalistenfragen:

Deutsche Post DHL

Pressestelle Süd

Hugo Gimber und Gerold Beck

Tel.: 0711 601606-77

E-Mail: pressestelle.muenchen@dpdhl.com

www.dp-dhl.de/presse

Deutsche Post – Die Post für Deutschland

Deutsche Post ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt. Mit der starken Marke Deutsche Post und rund 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die höchsten Servicestandards verpflichtet sind, ist das Unternehmen als „Die Post für Deutschland“ sowie als einer der führenden Anbieter im internationalen Brief- und Paketversand anerkannt. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post verbindet Gegenwart und Zukunft der Post- und Kommunikationsdienstleistungen: von der Brief- und Paketzustellung über die sichere elektronische Kommunikation bis zum Dialogmarketing für Privat- und Geschäftskunden. Dabei entwickelt das Unternehmen als Vorreiter neue Technologien, wie den CO₂-neutralen Versand und Logistiklösungen für den Online-Handel.

Deutsche Post ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2017 einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden Euro.